

Förderprogramme im Saarland

Künstliche Intelligenz und IT-Sicherheit

Praxisleitfaden 2026 mit Kombinationsstrategie

DigitalInvest · InnoBonus · CISPA Helmholtz · DFKI Saarbrücken · DAISEC · RZzKI

Stand: 26. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Förderlandschaft Saarland im Überblick	5
1.1 Wer fördert im Saarland	5
1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung	5
1.3 Saarländische Besonderheiten	6
1.4 Antragsberechtigung für DigitalInvest KMU	6
2. KI-Förderung im Saarland	7
2.1 DigitalInvest KMU Plus — das KI-Hauptinstrument im Saarland	7
2.2 DigitalInvest KMU Basis	7
2.3 InnoBonus — Technologietransfer-Förderung	7
2.4 SIKB ERP-Innovationsprogramm	8
2.5 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund)	8
2.6 BAFA-Beratungsförderung (SL: 50 %)	8
2.7 DAISEC — EDIH Saarland (kostenlos)	8
2.8 RZzKI — Regionales Zukunftszentrum für KI Saarland/RP (kostenlos)	8
2.9 Mittelstand-Digital Zentrum Saarbrücken	9
2.10 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung	9
3. Cybersecurity-Förderung im Saarland	10
3.1 DigitalInvest KMU Basis für IT-Sicherheit	10
3.2 DigitalInvest KMU Plus für KI-basierte Sicherheits-Vorhaben	10
3.3 InnoBonus für FuE-Aufträge an CISPA Helmholtz	10
3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR)	10
3.5 Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien (BMWE)	10
3.6 NIS-2-Umsetzung im Saarland	10
3.7 BAFA-Beratungsförderung (SL: 50 %)	11
3.8 Schulungsförderung § 82 SGB III	11
3.9 KfW-Kredit für IT-Sicherheits-Investitionen	11
4. Kombination KI und IT-Sicherheit im Saarland	12
4.1 Die zentrale Logik: Forschungs-Verbund nutzen	12
4.2 KI + IT-Sicherheit in DigitalInvest KMU	12
4.3 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten	12
4.4 Strategische Reihenfolge	12
4.5 CISPA Helmholtz als Verbund-Magnet	13
4.6 Doppelförderungsregeln	13
5. Beispielrechnungen — alle im Saarland	14
5.1 Beispiel 1: SL-Kleinunternehmen (20 MA, Saarbrücken) — DigitalInvest KMU Plus	14
5.2 Beispiel 2: SL-Mittelständler (60 MA, St. Wendel) — InnoBonus für CISPA-Auftrag (Cybersicherheits-FuE)	14

5.3 Beispiel 3: SL-Software-KMU (40 MA, Saarbrücken) — Kombination DigitalInvest + InnoBonus + ZIM mit DFKI	14
6. Antragsverfahren im Saarland — praktische Hinweise	17
6.1 DigitalInvest KMU (MWIDE / nFMI-Portal).....	17
6.2 InnoBonus (MWIDE)	17
6.3 SIKB ERP-Innovationsprogramm.....	17
6.4 BAFA-Beratungsförderung.....	17
6.5 ZIM und KMU-innovativ Cybersicherheit (Bund)	17
6.6 DAISEC und RZzKI (kostenlos).....	17
6.7 Nach der Bewilligung	17
6.8 Häufige Stolpersteine	18
7. Quellen und weiterführende Links	19
Saarland — Landesprogramme und Träger.....	19
Saarland — Forschung und Beratung	19
Bund — im Saarland nutzbare Programme.....	19
NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund	19

Wichtiger Hinweis · Stand und Haftung

Stand: 26. Mai 2026. Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen ändern sich kurzfristig. Dieses Dokument ist Praxis-Information und ersetzt keine Förderberatung im Einzelfall. Vor jedem Antrag den aktuellen Stand direkt bei der zuständigen Förderbank prüfen.

Die enthaltenen Beispielrechnungen sind illustrativ und ersetzen keine individuelle Förderprüfung. Tatsächliche Förderquoten und -höhen werden im Antragsverfahren festgesetzt. Keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Stand der Web-Veröffentlichung kann vom Recherchestand abweichen.

1. Förderlandschaft Saarland im Überblick

Das Saarland hat ein bemerkenswert dichtes Förder- und Forschungs-Ökosystem für KI und Cybersicherheit — gemessen an seiner Größe das wahrscheinlich höchste in Deutschland. Mit dem DigitalInvest KMU-Programm (1,5 Mio. €/Jahr bis 2028) gibt es eine zugängliche Standard-Förderung in zwei Säulen. Daneben das InnoBonus-Technologietransfer-Programm (Gesamtvolumen 10 Mio. €; Variante A Machbarkeit max. 18.750 € Zuschuss, Variante B FuE-Auftrag max. 75.000 € Zuschuss). Die eigentliche Stärke des Saarlands liegt in den weltweit führenden Forschungseinrichtungen: CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit (Saarbrücken, aktuell rund 600 Mitarbeitende, Ziel über 1.000), DFKI Saarbrücken (KI) und ZeMA Saarbrücken (Mechatronik/Automatisierung). Der ursprünglich aus dem Transformationsfonds geplante CISPA-Neubau (bis zu 350 Mio. €) wurde 2025 von der Landesregierung nicht weiterverfolgt; stattdessen entsteht der CISPA Innovation Campus in St. Ingbert privatwirtschaftlich (Peter Gross Bau u. a., bis ca. 40 Mio. €, Fertigstellung Ende 2028).

1.1 Wer fördert im Saarland

- **Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie Saarland (MWIDE):** Politische Verantwortung; trägt DigitalInvest und InnoBonus, steuert den Transformationsfonds und die Ansiedlungs-Strategie rund um CISPA und DFKI.
- **SIKB — Saarländische Investitionskreditbank:** Förderbank des Saarlands; bearbeitet ERP-Innovationsprogramm und zahlreiche KMU-Förderdarlehen.
- **CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit:** Eines der weltweit führenden Cybersicherheits-Forschungsinstitute, aktuell rund 600 Mitarbeitende mit Ziel über 1.000 (mittelfristig). Geplante Fertigstellung des privat finanzierten CISPA Innovation Campus in St. Ingbert: Ende 2028.
- **DFKI Saarbrücken:** Deutsches Forschungszentrum für KI — eines der größten KI-Forschungsinstitute der Welt; auch in Kaiserslautern, Berlin, Bremen vertreten.
- **ZeMA — Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik Saarbrücken:** Forschungsinstitut mit Schwerpunkt Industrie 4.0 und smarte Produktion.
- **DAISEC — EDIH (European Digital Innovation Hub) Saarland:** Zentrale Anlaufstelle für KI und Cybersicherheit, EDIH-finanziert für 2026-2028. Kostenlose Beratung.
- **RZzKI — Regionales Zukunftszentrum für KI Saarland/RP:** BMAS-gefördertes Konsortium aus DFKI, BEST, Festo Lernzentrum Saar, ITA, TBS RLP, SmartFactory KL, ZeMA. Kostenlose Beratung und Qualifizierung.
- **Mittelstand-Digital Zentrum Saarbrücken:** Kostenlose, anbieterneutrale Beratung für KMU.
- **FITT4KMU:** Initiative, die KMU mit Hochschulpartnern verbindet und Förderoptionen identifiziert.
- **Bundesebene (in SL nutzbar):** BAFA (50 % / max. 1.750 € — alte Bundesländer), BMW (ZIM, KfW), BMFTR (KMU-innovativ).

1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung

- **Direkter Zuschuss (klein):** DigitalInvest KMU Basis (max. 12.500 €) und Plus (max. 20.000 €) — über nFMI-Portal des MWIDE.
- **Direkter Zuschuss (Technologietransfer):** InnoBonus B (FuE-Auftrag an Forschungs-/Hochschuleinrichtungen): max. 75.000 € Zuschuss bei max. 100.000 € Projektkosten, 75 %-Quote. Variante A (Machbarkeitsstudie) max. 18.750 € Zuschuss.
- **Förderdarlehen:** SIKB ERP-Innovationsprogramm und weitere KMU-Förderdarlehen.
- **Kostenlose Beratung:** DAISEC, RZzKI, Mittelstand-Digital Zentrum Saarbrücken, FITT4KMU.
- **Bundes-FuE:** ZIM und KMU-innovativ Cybersicherheit — auch im Saarland nutzbar.

1.3 Saarländische Besonderheiten

SL unterscheidet sich von anderen Bundesländern durch sechs Punkte:

- Außergewöhnliche Dichte von Spitzenforschung im KI/Cyber-Bereich: CISPA (weltweit führend), DFKI, ZeMA — alle in Saarbrücken-Region
- CISPA Innovation Campus St. Ingbert — nach Wegfall des ursprünglich aus Transformationsfonds geplanten 350-Mio.-€-Neubaus jetzt privat finanziert (Peter Gross Bau u. a., ca. 40 Mio. €, Fertigstellung Ende 2028); CISPA wächst von ca. 600 auf über 1.000 Mitarbeitende
- DigitalInvest KMU finanziell solide mit 1,5 Mio. €/Jahr bis 2028 — aber Förderhöhen mit max. 20.000 € im KMU-Vergleich niedrig
- InnoBonus B (FuE-Auftrag) mit max. 75.000 € Zuschuss — attraktiver Hebel für Hochschulkooperationen; Variante A (Machbarkeit) max. 18.750 €
- Sehr starke Beratungs- und Vernetzungsstruktur: DAISEC, RZzKI, Mittelstand-Digital, FITT4KMU — Saarland ist „klein, aber gut vernetzt“
- Universität des Saarlandes (Saarbrücken) mit weltweit anerkannter Informatik-Fakultät

1.4 Antragsberechtigung für DigitalInvest KMU

- Kleine Unternehmen bis 50 Mitarbeitende — bis 50 % Förderquote
- Mittlere Unternehmen 51 bis 250 Mitarbeitende — bis 30 % Förderquote
- Sitz oder Betriebsstätte im Saarland
- Insbesondere Gewerbe, Handel, Handwerk

2. KI-Förderung im Saarland

Für KI-Vorhaben im Saarland kombiniert man typischerweise drei Wege: DigitalInvest KMU Plus für die KI-Komponente (max. 20.000 €), InnoBonus B (FuE-Auftrag) an DFKI/CISPA/Universität (max. 75.000 €) und Bundes-ZIM für größere FuE-Verbünde. Die kostenlosen Beratungs-Strukturen DAISEC und RZzKI sind wichtige Vor-Qualifizierer.

2.1 DigitalInvest KMU Plus — das KI-Hauptinstrument im Saarland

Kriterium	Wert
Träger	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie Saarland (MWIDE)
Charakter	Direkter Zuschuss, gestaffelt nach Unternehmensgröße
Maximaler Zuschuss	20.000 € (Plus-Variante)
Förderquote klein (< 50 MA)	Bis 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Förderquote mittel (51-250 MA)	Bis 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Schwerpunkte Plus	KI-basierte Anwendungen, VR/AR-Technologien, digitale Zwillinge, digitale Asset-Pflege
Antragsweg	Online über das nFMI-Portal Saarland (fmi.saarland.de)
Laufzeit	Bis 31.12.2028, 1,5 Mio. € jährliches Volumen
Programmstart	Mitte Februar 2025; bereits über 2 Mio. € bewilligt (Stand Okt 2025)

2.2 DigitalInvest KMU Basis

Kriterium	Wert
Maximaler Zuschuss	12.500 €
Förderbereiche	Digitale Sicherheit, Webseiten/Shops, CRM- und Warenwirtschaftssysteme, Mitarbeiterschulungen
Förderquote	50 % klein / 30 % mittel
Zielgruppe	KMU im Saarland

2.3 InnoBonus — Technologietransfer-Förderung

Saarländisches Programm für Forschungs-Aufträge an Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Saarland. Sehr attraktiv für KI-Konzepte mit CISPA-, DFKI- oder Uds-Beteiligung. Zwei Varianten: A (Machbarkeitsstudien / Voranalysen) und B (konkrete FuE-Aufträge).

Kriterium	Wert
Träger	MWIDE Saarland, finanziert aus dem Transformationsfonds (10 Mio. € Gesamtvolumen)
Charakter	Zuschuss für Technologietransfer, 75 % Förderquote

InnoBonus A — Machbarkeit	Bis 25.000 € Projektkosten → bis 18.750 € Zuschuss; Antragsfenster bis 30.06.2028
InnoBonus B — FuE-Auftrag	Bis 100.000 € Projektkosten → bis 75.000 € Zuschuss; Antragsfenster bis 30.09.2028
Zielgruppe	KMU und Start-ups mit Betriebsstätte oder Niederlassung im Saarland
Verwendung	Forschungs-Aufträge an außeruniversitäre Einrichtungen und Hochschulen im Saarland
Geeignet für	KI-Konzepte mit CISPA/DFKI/UdS, KMU-spezifische FuE-Aufträge, Wissenstransfer-Vorhaben

2.4 SIKB ERP-Innovationsprogramm

Zinsverbilligtes Darlehen der SIKB (Saarländische Investitionskreditbank) für Innovations- und FuE-Vorhaben. Ergänzt Zuschuss-Programme bei größeren Volumina oder als Vorfinanzierung.

2.5 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund)

Kriterium	Wert
Charakter	FuE-Zuschuss, technologie- und branchenoffen, KI explizit förderfähig
Förderhöhe Einzelprojekt	Bis 310.500 € Zuschuss (45 % von max. 690.000 €)
Förderhöhe Kooperationsprojekt	Bis 3 Mio. € Gesamtvolumen, bis 560.000 €/Unternehmen
Aufträge an Dritte	Bis zu 35 % der Personalkosten ansatzfähig (allgemeine ZIM-Regel)
Zielgruppe	KMU bis 500 MA

Im Saarland besonders attraktiv im Verbund mit CISPA Helmholtz, DFKI Saarbrücken, ZeMA, Universität des Saarlandes (UdS) oder Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung (HIPS).

2.6 BAFA-Beratungsförderung (SL: 50 %)

Das Saarland zählt zu den alten Bundesländern: 50 % der Beratungskosten, max. 1.750 € pro Beratung. Antrag VOR Beratungsbeginn. Antragsfenster bis 31.12.2026.

2.7 DAISEC — EDIH Saarland (kostenlos)

Kriterium	Wert
Träger	European Digital Innovation Hub (EDIH) im Saarland
Förderung	EDIH-finanziert für 2026-2028
Charakter	Kostenlose Beratung und Vernetzung
Schwerpunkt	KI und Cybersicherheit — die zentrale Anlaufstelle dafür in der Region
Geeignet für	KMU im Saarland für Vor-Qualifizierung, Förderkonfigurator, Reife-Checks

2.8 RZzKI — Regionales Zukunftszentrum für KI Saarland/RP (kostenlos)

BMAS-gefördertes Konsortium aus DFKI, Arbeitskammer Saarland (BEST), Festo Lernzentrum Saar, ITA Kaiserslautern, TBS Rheinland-Pfalz, SmartFactory KL und ZeMA. Kostenlose Beratung, Qualifizierung und KI-Trainer:innen-Vermittlung.

2.9 Mittelstand-Digital Zentrum Saarbrücken

Kostenlose, anbieterneutrale Beratung für saarländische KMU. KI-Trainer:innen, Workshops, Demonstratoren.

2.10 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung

Bundesweite KfW-Förderung — Kreditvolumen bis 25 Mio. €, Tilgungszuschuss bis 5 % in Stufen 2 und 3. Sinnvoll für größere Vorhaben jenseits der DigitalInvest-Volumina.

3. Cybersecurity-Förderung im Saarland

Das Saarland ist mit CISPA Helmholtz-Zentrum einer der weltweit führenden Cybersicherheits-Forschungsstandorte. Direkte Cybersicherheits-Förderprogramme gibt es zwar nicht spezifisch, aber die Kombination aus DigitalInvest, InnoBonus, ZIM und CISPA-/DFKI-Forschungspartnerschaften ist außergewöhnlich attraktiv.

3.1 DigitalInvest KMU Basis für IT-Sicherheit

Digitale Sicherheits-Maßnahmen sind in der DigitalInvest KMU Basis-Variante explizit als Förderbereich genannt — bis 12.500 € Zuschuss (50 % klein / 30 % mittel). Sinnvoll für niedrighschwellige IT-Sicherheits-Vorhaben (Firewall, MFA, Mitarbeiterschulung, Antivirus).

3.2 DigitalInvest KMU Plus für KI-basierte Sicherheits-Vorhaben

KI-basierte Anwendungen wie KI-Threat-Detection passen in die Plus-Variante (max. 20.000 €). Damit lassen sich KI und Cyber in einem DigitalInvest-Antrag kombinieren.

3.3 InnoBonus für FuE-Aufträge an CISPA Helmholtz

Der attraktivste Hebel im Saarland: InnoBonus B (max. 75.000 € Zuschuss) für FuE-Aufträge an das CISPA Helmholtz-Zentrum — eines der weltweit führenden Cybersicherheits-Institute. Für KMU im Saarland eine außergewöhnliche Möglichkeit, Spitzen-Cybersicherheits-Expertise zu nutzen.

3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR)

Kriterium	Wert
Träger	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Förderquote	50 % der Kosten + KMU-Boni
Bewertungsstichtage	15. April und 15. Oktober jedes Jahres
Antragsweg	Projektskizze, danach Vollantrag
Geeignet für	FuE-Vorhaben in Cybersicherheit, idealerweise mit CISPA als Verbundpartner

3.5 Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien (BMWE)

Befristet bis Juni 2026; deckt KI, Cybersicherheit, Blockchain und 5G/6G ab. 50 % der Kosten + KMU-Boni. Vorteil: KI- und Cyber-Komponenten in einem Programm bewertbar.

3.6 NIS-2-Umsetzung im Saarland

Das NIS-2-Umsetzungsgesetz ist am 06.12.2025 in Kraft getreten. SL-spezifische Beratungs- und Informationsangebote:

- CISPA Helmholtz-Zentrum — weltweit führende Cybersicherheits-Forschung in Saarbrücken/St. Ingbert
- DAISEC — KI + Cybersicherheits-Anlaufstelle (EDIH)
- IHK Saarland — Webinare, Lehrgänge zu NIS-2
- Handwerkskammer Saarland — branchenspezifische Beratung
- Mittelstand-Digital Zentrum Saarbrücken — kostenlose Beratung

- Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand (Bund) — auch im Saarland nutzbar
- Kostenloser FitNIS2-Navigator (SICP, Deutschland sicher im Netz e.V.) — seit Juni 2025 verfügbar

3.7 BAFA-Beratungsförderung (SL: 50 %)

Für strategische IT-Sicherheits-Beratung — Risiko-Analyse, NIS-2-Voraudit, ISMS-Konzeption, BSI-Grundschutz-Vorbereitung. Antrag VOR Beratungsbeginn.

3.8 Schulungsförderung § 82 SGB III

Cybersecurity-Schulungen für Mitarbeitende bei Kleinbetrieben unter 10 Mitarbeitenden können zu bis zu 100 % der Lehrgangskosten plus Lohnzuschuss gefördert werden.

3.9 KfW-Kredit für IT-Sicherheits-Investitionen

Der KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung deckt auch IT-Sicherheits-Investitionen mit ab — sinnvoll für größere Vorhaben.

4. Kombination KI und IT-Sicherheit im Saarland

Die saarländische Förderlogik bietet eine klare Stufung: DigitalInvest KMU für klassische Umsetzung (bis 20.000 €), InnoBonus B für Technologietransfer (bis 75.000 €, Variante A Machbarkeit bis 18.750 €), Bundes-ZIM für FuE-Verbünde (bis 310.500 €). Der einzigartige Vorteil: CISPA Helmholtz-Zentrum als Verbundpartner für Cybersicherheit, DFKI für KI.

4.1 Die zentrale Logik: Forschungs-Verbund nutzen

Das Saarland hat mit CISPA, DFKI und ZeMA eine bundesweit einzigartige Forschungs-Konzentration. Eine erfolgreiche Förder-Strategie nutzt diese Partner gezielt:

- InnoBonus B für FuE-Aufträge an CISPA Helmholtz (Cybersicherheit) oder DFKI Saarbrücken (KI) — bis 75.000 € Zuschuss
- ZIM-Kooperationsprojekte mit CISPA/DFKI — bis 310.500 € Einzel- oder bis 560.000 € Verbund
- KMU-innovativ Cybersicherheit mit CISPA — 50 % + KMU-Boni

4.2 KI + IT-Sicherheit in DigitalInvest KMU

DigitalInvest KMU Plus erlaubt explizit die Kombination KI-Anwendungen mit IT-Sicherheits-Maßnahmen in einem Antrag — bis 20.000 € Zuschuss. DigitalInvest KMU ist auf max. 20.000 € Zuschuss pro Unternehmen gedeckelt; mehrere Anträge nur innerhalb dieses Gesamtdeckels.

4.3 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten

Beratungsphase	Umsetzungsphase	Geeignet für
BAFA (50 % / max. 1.750 €) + DAISEC (kostenlos)	DigitalInvest KMU Plus (max. 20.000 €) — KI + Security	Niedrigschwellige KI-Vorhaben
RZzKI Beratung (kostenlos)	InnoBonus B (max. 75.000 €) für FuE-Auftrag an CISPA oder DFKI	KI/Cyber-Konzept mit Forschungseinrichtung
Mittelstand-Digital Zentrum (kostenlos)	ZIM-Kooperationsprojekt mit CISPA Helmholtz	Größeres FuE-Vorhaben mit Spitzen-Cyber-Forschung
FITT4KMU + BAFA	ZIM-Kooperationsprojekt mit DFKI Saarbrücken	KI-FuE im Verbund
BAFA	KMU-innovativ Cybersicherheit (Bund, 50 % + Boni)	FuE-Cybersicherheits-Vorhaben mit CISPA
DAISEC + RZzKI	SIKB ERP-Innovationsprogramm	Innovations-Investitionen mit Kreditbedarf

4.4 Strategische Reihenfolge

- Erstkontakt zum DAISEC oder RZzKI (kostenlos) für Vor-Qualifizierung
- Beratungs-Phase: BAFA-Beratungsförderung (50 % / max. 1.750 €)
- Klein: DigitalInvest KMU Basis (max. 12.500 €) oder Plus (max. 20.000 €)
- Mittel-FuE: InnoBonus für CISPA-/DFKI-Auftrag (max. 75.000 €)
- Groß-FuE: ZIM-Kooperationsprojekt mit CISPA/DFKI (bis 310.500 €) oder KMU-innovativ Cybersicherheit
- Investitionen: SIKB ERP-Innovationsprogramm oder KfW-Kredit

4.5 CISPA Helmholtz als Verbund-Magnet

Das CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit ist einer der weltweit führenden Cybersicherheits-Forschungseinrichtungen. Kooperationen mit CISPA erhöhen die Erfolgchancen bei FuE-Förderungen erheblich:

- Aktuell rund 600 Mitarbeitende, Wachstumsziel über 1.000 (mittelfristig)
- CISPA Innovation Campus St. Ingbert seit 2025 privat finanziert (Peter Gross Bau u. a., ca. 40 Mio. €) — Fertigstellung Ende 2028
- Forschungsbereiche: Software-Sicherheit, KI-Sicherheit, Krypto, Datenschutz, Privacy, Sicherheit kritischer Infrastrukturen
- Ideal für KMU-innovativ Cybersicherheit, ZIM-Kooperationsprojekte und InnoBonus

4.6 Doppelförderungsregeln

- Gleiche Kostenposition nicht in zwei Programmen gleichzeitig fördern lassen
- DigitalInvest-Anträge mehrfach möglich, aber pro Unternehmen insgesamt max. 20.000 € Zuschuss
- InnoBonus und ZIM können kombiniert werden bei sauberer Trennung der Vorhaben
- BAFA-Beratungsförderung muss sich von Beratungs-Anteilen im Hauptantrag unterscheiden
- De-minimis-Obergrenze: 300.000 € über drei Steuerjahre (EU-VO 2023/2831, gültig seit 01.01.2024)

5. Beispielrechnungen — alle im Saarland

Drei realistische Konstellationen für ein SL-KMU. Die Zahlen sind Beispielwerte und müssen im konkreten Projekt überprüft werden.

5.1 Beispiel 1: SL-Kleinunternehmen (20 MA, Saarbrücken) — DigitalInvest KMU Plus

Ein KMU aus Saarbrücken mit 20 Mitarbeitenden plant eine KI-gestützte Belegerkennung mit Anbindung an die bestehende Warenwirtschaft, plus IT-Sicherheits-Aufrüstung. DigitalInvest KMU Plus für die KI-Komponente und Basis für die IT-Sicherheit.

Position	Anteil	Gesamt
KI-Plattform-Implementierung (Belegerkennung)	Projekt	30.000 €
Anbindung an Warenwirtschaftssystem	Projekt	10.000 €
Summe förderfähig (DigitalInvest KMU Plus)		40.000 €
DigitalInvest KMU Plus (50 % klein, Deckel 20.000 €)		20.000 € Zuschuss
Eigenanteil		20.000 €

50 % von 40.000 € sind 20.000 € — exakt am Deckel der Plus-Variante. Wichtig: pro Unternehmen ist über DigitalInvest KMU insgesamt höchstens 20.000 € Zuschuss möglich; eine Kombination von Basis (12.500 €) + Plus (20.000 €) auf 32.500 € ist nicht zulässig. Für höhere Förderhebel sind die Forschungspfade über InnoBonus (bis 75.000 €) oder ZIM/KMU-innovativ heranzuziehen.

5.2 Beispiel 2: SL-Mittelständler (60 MA, St. Wendel) — InnoBonus für CISPA-Auftrag (Cybersicherheits-FuE)

Ein produzierendes Unternehmen mit 60 Mitarbeitenden plant ein Cybersicherheits-FuE-Vorhaben mit dem CISPA Helmholtz-Zentrum: Entwicklung eines KI-basierten Anomalie-Erkennungs-Systems für die eigene Produktion. Klassischer Anwendungsfall für InnoBonus mit dem höchsten Saarland-Zuschuss.

Position	Anteil	Gesamt
FuE-Auftrag CISPA Helmholtz: KI-Anomalie-Erkennung	Auftrag	80.000 €
Begleitende Beratung und Integration	Beratung	20.000 €
Summe förderfähig (InnoBonus, max. 100.000 €)		100.000 €
InnoBonus (Deckel 75.000 € Zuschuss)		75.000 € Zuschuss
Eigenanteil		25.000 €

Der InnoBonus-Deckel von 75.000 € ist exakt erreicht. Die Kooperation mit dem CISPA Helmholtz-Zentrum als weltweit führendem Cybersicherheits-Institut macht das Vorhaben besonders attraktiv und erhöht die Erfolgchancen erheblich.

5.3 Beispiel 3: SL-Software-KMU (40 MA, Saarbrücken) — Kombination DigitalInvest + InnoBonus + ZIM mit DFKI

Ein Software-Unternehmen aus Saarbrücken mit 40 Mitarbeitenden plant drei abgestimmte Vorhaben: Eine interne KI-Plattform für eigene Produktivität (DigitalInvest KMU Plus), einen FuE-Auftrag an DFKI

Saarbrücken (InnoBonus) und ein ZIM-Kooperationsprojekt mit CISPA für KI-basierte Cybersicherheit. Plus BAFA-Beratung.

Antrag 1 — BAFA-Beratungsförderung (Vor-Konzeption)

Position	Anteil	Gesamt
Strategische Vor-Konzeption KI + Cyber	Beratung	3.500 €
BAFA-Beratungsförderung (50 % in SL, Deckel 1.750 €)		1.750 € Zuschuss

Antrag 2 — DigitalInvest KMU Plus (interne KI-Plattform)

Position	Anteil	Gesamt
Interne KI-Plattform (Wissensmanagement, Belegerkennung)	Projekt	30.000 €
Mitarbeiterschulung	Schulung	10.000 €
Summe förderfähig (DigitalInvest Plus)		40.000 €
DigitalInvest KMU Plus (50 % klein, Deckel 20.000 €)		20.000 € Zuschuss

50 % von 40.000 € sind 20.000 € — exakt am Plus-Deckel.

Antrag 3 — InnoBonus (DFKI-FuE-Auftrag)

Position	Anteil	Gesamt
FuE-Auftrag DFKI Saarbrücken: KI-Branchenanwendung	Auftrag	100.000 €
InnoBonus (Deckel 75.000 € bei max. 100.000 € Gesamtkosten)		75.000 € Zuschuss

Der InnoBonus-Deckel von 75.000 € ist erreicht. Vorhaben darf 100.000 € Gesamtkosten nicht überschreiten.

Antrag 4 — ZIM-Kooperationsprojekt mit CISPA (KI-Cybersicherheit)

Position	Anteil	Gesamt
Personalkosten FuE-Team Unternehmen (24 Monate)	Personal	300.000 €
Kooperationspartner CISPA Helmholtz	Kooperation	200.000 €
Test-Infrastruktur und Pilot	Pauschal	100.000 €
Summe förderfähig (ZIM-Kooperationsprojekt)		600.000 €
ZIM-Kooperation (KMU-Anteil ca. 45 %)		ca. 270.000 € Zuschuss

Zusammenfassung Beispiel 3

Komponente	Volumen	Zuschuss
Antrag 1 (BAFA-Beratungsförderung)	3.500 €	1.750 €
Antrag 2 (DigitalInvest KMU Plus) — interne KI	40.000 €	20.000 €

Antrag 3 (InnoBonus) — DFKI-Auftrag	100.000 €	75.000 €
Antrag 4 (ZIM-Kooperation mit CISPA)	600.000 €	270.000 €
Gesamt	743.500 €	366.750 €
Eigenanteil gesamt		376.750 €

Mit rund 366.750 € Gesamtförderung bei 743.500 € Volumen erreicht das SL-Software-KMU eine effektive Förderquote von rund 49 %. Die Kombination aus drei kleineren Programmen und einem großen ZIM-Verbund mit CISPA Helmholtz ist im Saarland besonders attraktiv. Wichtig: Alle vier Vorhaben müssen erkennbar getrennte Maßnahmen betreffen. Die Saarbrücker Forschungs-Konzentration (CISPA + DFKI) macht solche Vorhaben außergewöhnlich gut umsetzbar.

6. Antragsverfahren im Saarland — praktische Hinweise

Die Antragsverfahren im Saarland laufen über mehrere Stellen: DigitalInvest über das nFMI-Portal des MWIDE, InnoBonus über das MWIDE direkt, SIKB-Programme über die SIKB, Bundesinstrumente wie üblich.

6.1 DigitalInvest KMU (MWIDE / nFMI-Portal)

- Online-Antrag über das nFMI-Portal Saarland: fmi.saarland.de
- Antrag VOR Vorhabenbeginn — verbindliche Bestellungen erst nach Bewilligung
- Trennung zwischen Basis (max. 12.500 €) und Plus (max. 20.000 €) — Vorhaben passend zuordnen
- Volumen 1,5 Mio. €/Jahr — bei starker Nachfrage frühzeitig planen

6.2 InnoBonus (MWIDE)

- Antragstellung direkt beim MWIDE
- FuE-Auftrag an saarländische Forschungseinrichtung als Grundlage (z.B. CISPA, DFKI, Uds)
- Maximale Gesamtkosten 100.000 €, max. 75.000 € Zuschuss
- Aktuelle Antragstellung möglich, regelmäßige Info-Events (z.B. Dez 2025, Feb 2026)

6.3 SIKB ERP-Innovationsprogramm

- Antragstellung über die Hausbank an die SIKB
- Zinsverbilligtes Darlehen für Innovations- und FuE-Vorhaben
- Ergänzung zu Zuschuss-Programmen

6.4 BAFA-Beratungsförderung

- 50 %-Quote im Saarland (alte Bundesländer)
- Max. 1.750 € pro Beratung, max. 5 Beratungen pro Unternehmen
- Antrag VOR Beratungsbeginn — Vertragsabschluss zählt als Beginn
- Antragsfenster bis 31.12.2026

6.5 ZIM und KMU-innovativ Cybersicherheit (Bund)

- ZIM: Antrag bei AiF Projekt GmbH oder EuroNorm GmbH (Projektträger)
- KMU-innovativ Cybersicherheit: Stichtage 15.04. und 15.10. — Projektskizze bei VDI/VDE-IT
- Im Verbund mit CISPA-Forschungsbeteiligung besonders attraktiv

6.6 DAISEC und RZzKI (kostenlos)

- Direkte Kontaktaufnahme — keine Antragstellung nötig
- Kostenlose Beratung, Reife-Checks, Förderkonfigurator
- DAISEC fokussiert KI + Cybersicherheit (EDIH 2026-2028)

6.7 Nach der Bewilligung

- Förderbescheid prüfen — enthält Auflagen, Reporting-Pflichten, Auszahlungsmodalitäten
- Verbindliche Bestellungen erst JETZT platzieren
- Saubere Belegführung: Angebote, Aufträge, Rechnungen, Zahlungsnachweise
- Bei InnoBonus/ZIM: regelmäßige Sachberichte und Mittelabruf nach Projektfortschritt

6.8 Häufige Stolpersteine

- **DigitalInvest-Volumen niedrig:** Mit max. 20.000 € Zuschuss bei Plus-Variante ist DigitalInvest für größere Vorhaben nicht ausreichend — bei Bedarf InnoBonus oder ZIM kombinieren.
- **InnoBonus 100.000 €-Grenze:** Vorhaben darf in Gesamtkosten 100.000 € nicht überschreiten — größere FuE-Vorhaben über ZIM laufen.
- **Antrag VOR Beginn:** Wie in allen Programmen: Verbindliche Bestellungen vor Antragsbescheid sind förderschädlich.
- **CISPA-Partnerschaft strategisch nutzen:** Eine CISPA-Beteiligung erhöht ZIM- und KMU-innovativ-Erfolgschancen erheblich — frühzeitig Kontakt aufnehmen.
- **BAFA-Quote nur 50 %:** Saarland zählt zu alten Bundesländern — nicht 80 % wie in den neuen Ländern.
- **Doppelförderung mehrerer Programme:** DigitalInvest + InnoBonus + ZIM können sequentiell für unterschiedliche Vorhaben kombiniert werden — saubere Trennung dokumentieren.

7. Quellen und weiterführende Links

Saarland — Landesprogramme und Träger

[Saarland MWIDE — DigitalInvest KMU](#)
[Saarland MWIDE — DigitalInvest KMU Detail](#)
[Saarland MWIDE — InnoBonus](#)
[Saarland MWIDE — Mittelstandspaket](#)
[nFMI-Portal Saarland \(Antragsportal\)](#)
[SIKB Saarländische Investitionskreditbank](#)
[SIKB ERP-Innovationsprogramm](#)
[Handwerkskammer Saarland — DigitalInvest KMU](#)
[Saaris — DigitalInvest KMU](#)
[IHK Saarland — Förderung](#)
[Weiterbildungsportal Saar — DigitalInvest](#)

Saarland — Forschung und Beratung

[CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit](#)
[CISPA — Über uns](#)
[CISPA — Forschungsgruppen](#)
[Helmholtz — CISPA](#)
[DFKI — Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz](#)
[ZeMA — Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik Saarbrücken](#)
[RZzKI — Regionales Zukunftszentrum für KI Saarland/RP](#)
[Mittelstand-Digital Zentrum Saarbrücken](#)
[FITT4KMU](#)

Bund — im Saarland nutzbare Programme

[ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand](#)
[ZIM — Künstliche Intelligenz](#)
[BAFA — Förderung von Unternehmensberatungen für KMU \(50 % SL\)](#)
[KfW — ERP-Förderkredit Digitalisierung \(511/512\)](#)
[KMU-innovativ — Kommunikationstechnologien und Cybersicherheit](#)
[Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien \(BMWE\)](#)
[Mittelstand-Digital — KI-Trainer:innen](#)

NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund

[BSI — Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik](#)
[Transferstelle Cybersicherheit — Förderprogramme](#)
[Mittelstand Digital — IT-Sicherheit in der Wirtschaft](#)

Hinweis: Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen können sich kurzfristig ändern. Vor jedem Antrag sollte der aktuelle Stand direkt beim MWIDE Saarland, SIKB, DAISEC oder den Forschungseinrichtungen (CISPA, DFKI, ZeMA) geprüft werden. Dieser Leitfaden ist Praxis-Information, keine Rechts- oder Förderberatung. Stand: 26. Mai 2026.